

Wolfgang Vettters

Aus Salzburgwiki

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Vettters (* 25. Jänner 1944 in Wien; † 31. Dezember 2017 in Salzburg) war Professor an der Universität Salzburg am Institut für Geologie und Paläontologie.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Privat
- 3 Reisen
- 4 Publikationen
- 5 Weblinks
- 6 Quellen
- 7 Fußnoten

Leben

Er kam als zweites Kind des Dr. Hermann Vettters und der Dr. M. Vettters (geb. Hierath), Professorin für Latein und Geschichte, in Wien zur Welt. Sein Vater, Hermann Vettters^[1], war Archäologe, hatte in Salzburg mit den Ausgrabungen am Salzburger Dom, die er allein durchgeführt hatte, einen neuen Zweig der Archäologie begründet: Die Mittelalter-Archäologie. Sein Großvater, Hermann Vettters^[2] (* 1880; † 1941) war Geologe.

Am 10. Juni 1962 maturierte Wolfgang Vettters in Wien XVI und inskripierte im selben Jahr an der Universität Wien Geologie, Mineralogie und Paläontologie. Promotion Jänner 1968 zum Dr. phil. Thema der Dissertation „Zur Geologie des SW Teils des Wechselgebiets zwischen Rettenegg und Feistritzsattel.“

Von 1968 bis 1971 war er als Geologe bei der Rohöl Aufsuchungs Ges.m.b.H. in Oberösterreich tätig. Am 1. Juni 1971 wurde er Assistent an der Universität Salzburg, wo er bis zu seiner Pensionierung 2007 blieb.

Er beschäftigte sich mit Forschung im Bereich der Kulturgeologie - Beispiele aus Antike und Neuzeit; Kapitel 8, Postscriptum.

Wolfgang Vettters war Korrespondent der Geologischen Versuchsanstalt.

Dr. Vettters war so etwas wie der *Begründer der Archäologie des Mittelalters*. Er hatte die Gabe,



Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Vettters



Verabschiedung am Salzburger Kommunalfriedhof

komplizierte Angelegenheiten mit einfachen Worten anschaulich erklären zu können^[3]

Privat

1970 heiratete er in Wien seine Frau Mag.^a Herlinde. Gemeinsam hatten sie vier Kinder.

In seinem gekonnten Wortwitz merkte man seine fundierte humanistische Ausbildung. Stets hatte er Gleichnisse oder Zitate zur Hand. Er besaß die *Kunst der Reflexion*, oder wie es bei einem echten Wiener heißt, er war ein guter *Schmähführer*. Wozu es allerdings auch viel Wissen und Intelligenz bedarf, damit dieser Humor auch gut ankommt, führte der Redner aus^[3]. Neugierde war die Triebfeder seiner Forschungen. Noch zuletzt arbeitete er an einem Forschungsprojekt "Tunnels unter dem Festungsberg aus der Römerzeit". Nicht vergessen werden sollte auch seine Liebe zur Kunst, insbesondere zur Musik.

Seine Verabschiedung fand am 12. Jänner 2018 am Salzburger Kommunalfriedhof statt. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt in Wien statt.

Reisen

Wolfgang Vettters war nicht nur mit Studenten auf Reisen gegangen, sondern er organisierte auch für Freunde Reisen. Da sein Vater an Ausgrabungen in Ephesos in der Westtürkei teilgenommen hatte, führten ihn diese Reisen natürlich auch dorthin. Aber auch nach Jordanien oder Italien brachte er seine Freunde.

Reisebeispiele:

- *Königreich Jordanien 26. März - 6. April 1999*
- *Mit Dr. Wolfgang Vettters zu den „Wind – Inseln“ - Erleben Sie die Osterwoche auf Lipari und Stromboli, 15. – 25. April 2000*
- *Die Reise des „Club der Vettters Geschädigten Reisetilnehmer“ 2002*

Kennen Sie Italien?... ich glaube, da gibt es noch... Eine abwechslungsreiche Reise durch Mittel- und Oberitalien in der Karwoche vom 23. März bis 2. April 2002

(Originaltitel, Programme im Archiv Krackowizer)

Publikationen

zum Thema Kulturgeologie:

1985: *Die Küstenverschiebung Westkleinasiens – Konsequenz tektonischer Ursachen*, Festschrift Hermann Vettters zum 70. Geburtstag, Holzhausen Wien

1990: *Ancient quarries around Ephesus and examples of ancient stone-technologies in The Engineering Geology of Ancient Works, Monuments and Historical Sites*, Proc. Intern. Symp. IAEG, Athens 1988, Vol. 4 , p. 2067-2078. Balkema Rotterdam/Brookfield/1990. Hier ist auch die Methodik zur Gewinnung der altägyptischen Obelisken publ.

2000: *Kulturgeologie - Beispiele aus Antike und Neuzeit*; Kapitel 8, Postscriptum (Wikipedia – Kulturgeologie))

- 2003: Vettters, Wolfgang & Zabehlicky, H. *Der lange Winter der Römer. Die Eruption des Taupo (NZ) 180 A. D. und ihre archäologische Nachweisbarkeit*. Terra Nostra, 6. Deutsche Klimatagung – Klimavariabilität. GFZ Potsdam 2003
- 2004: *Ephesus*: In *Geology and Settlement; Greco-Roman Patterns* (ed. Dora P. Crouch with scientific contr.) p. 215 -241
- 2004: Vettters, Wolfgang & Zabehlicky, H.: *A Climatic Disaster Around 200 A.D. and its Archeological Evidence*. Proc. ISES, Istanbul, p. 151-157
- 2004: *Cultural Geology – A New View of Earth Science?* Proc. ISES, Istanbul, p. 169-173
- 2004: *The Extraction of an Obelisk in Ancient Egypt*. Proc. ISES, Istanbul, p. 181-191
- 2008: Vettters, W.: *Kulturgeologische Wanderung durch die Altstadt Salzburgs*. In: *Salzburg und Umgebung – Neun Geologische Wanderungen*. Kiebitz Verl. Vilsbiburg.
- 2009: C. F. Uhlir & W. Vettters: *Die Salzburger Stadtberge – Eine kulturgeologische Exkursion* (Ex A, 14. 4. 2009). In: *Geologische Exkursionen in Salzburg*. Jber. Mitt. oberrhein. Geol. Ver. N. F. 91, S 115-164.
- 2010: *Wo lag das Gold der Norischen Taurischer? – Eine Neuinterpretation eines antiken Textes aus geologischer Sicht*. Römische Österreich, 33, S 123-141
- Slupetzky, Heinz & Vettters, Wolfgang, 1994: *Libays Kunst naturwissenschaftlich gesehen*. Ausstellungskatalog 1994
- Vettters, Wolfgang, 1997: *Montanhistorisches in Bildern des Malers Karl Ludwig von Libay (1814 – 1888)*. 2. Erbe Symposium, Leoben 1995. Berichte der GBA, Bd. 41, Wien 1997
- Die Lungauer Bergbau-Geschichte online (<http://www.lungau.de/erzweg/schatz.htm>)

Weblinks

- www.zobod.at
(http://www.zobod.at/biografien/Libay_Karl_Ludwig_BerichteGeolBundesanstalt_56_0111-0112.pdf) Vortrag von Dr. Vettters über "Das Salzkammergut in Skizzen von Karl Ludwig Libay"

Quellen

- Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Vettters via E-Mail an Benutzer:Peter Krackowizer
→ sowie [www.geologie.ac.at](https://www.geologie.ac.at/news/news-artikel/article/dr-wolfgang-vettters-1944-2017/?no_cache=1&cHash=cd16456d7e1932475a94488a0f5fed98) Nachruf (https://www.geologie.ac.at/news/news-artikel/article/dr-wolfgang-vettters-1944-2017/?no_cache=1&cHash=cd16456d7e1932475a94488a0f5fed98)
→ Reiseerinnerungen von Peter Krackowizer

→ siehe auch Kurioses zum Thema "Meter über Adria", von Wolfgang Vettters

Fußnoten

1. mehr siehe Wien Wiki ([https://www.wien.gv.at/wiki/index.php?title=Hermann_Vettters_\(Arch%C3%A4ologe\)](https://www.wien.gv.at/wiki/index.php?title=Hermann_Vettters_(Arch%C3%A4ologe)))
2. mehr siehe Wien-Wiki ([https://www.wien.gv.at/wiki/index.php?title=Hermann_Vettters_\(Geologe\)](https://www.wien.gv.at/wiki/index.php?title=Hermann_Vettters_(Geologe)))
3. Quelle: Redner bei der seiner Verabschiedung am 12. Jänner 2018 am Salzburger Kommunalfriedhof

Abgerufen von „http://www.sn.at/wiki/index.php?title=Wolfgang_Vettters&oldid=622626“

Kategorien: Person | Person (Geschichte) | Bildung | Person (Bildung) | Universität | Professor
| Universitätsprofessor | Person (Wissenschaft) | Archäologe

- Diese Seite wurde zuletzt am 14. Januar 2018 um 11:27 Uhr bearbeitet.
- Inhalt ist verfügbar unter einer "Creative Commons" „Namensnennung – nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“.